



Hapag-Lloyd mit besserem ersten Quartal

Hapag-Lloyd mit besserem ersten Quartal
Frachtrate 4,2 Prozent über Vorjahresniveau
Transportvolumen leicht gesteigert
Umsatz plus 3,1 Prozent
Verlust halbiert
Raten seit April erneut unter Druck
Hapag-Lloyd hat das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres trotz eines weiterhin herausfordernden Umfeldes deutlich besser als im Vorjahr abgeschlossen. Dabei konnte der Verlust, der im saisonal ohnehin schwächsten Quartal in der Linienschifffahrt erwartungsgemäß angefallen ist, vor Zinsen und Steuern halbiert werden. Die Erlöse beliefen sich im ersten Quartal 2013 auf 1,65 Mrd. Euro, ein Plus von 3,1 Prozent zum Vorjahresquartal. Ursächlich war hierfür vor allem die Steigerung der durchschnittlichen Frachtrate, die mit 1.546 USD/TEU 4,2 Prozent über dem Vorjahresniveau lag. Zudem konnte die Transportmenge mit rund 1,33 Mio. TEU leicht erhöht werden (Vorjahreszeitraum: 1,32 Mio. TEU). Der Bunkerpreis befand sich mit einem Durchschnittspreis von 627 USD/Tonne im ersten Quartal 2013 zwar unter dem Vorjahreswert (667 USD/Tonne), was für Entlastung sorgte. Das Bunkerpreisniveau ist damit jedoch unverändert hoch. Ende 2008 kostete eine Tonne Bunker mit rund 150 USD weniger als ein Viertel.
Hapag-Lloyd hat im ersten Quartal ein positives EBITDA in Höhe von 24,0 Mio. Euro erwirtschaftet, was deutlich über dem Vorjahreswert (-21,1 Mio. Euro) liegt. Das um Sondereffekte bereinigte, operative Ergebnis betrug -53,2 Mio. Euro. Damit konnte der Verlust im Vergleich zum Vorjahresquartal (-99,5 Mio. Euro) in etwa halbiert werden. Das Ergebnis entspricht den Erwartungen für das erste Quartal, das in der Linienschifffahrt auf Grund des chinesischen Neujahrsfestes saisonal das schwächste im Jahresverlauf darstellt. In der Linienschifffahrt ist für das Gesamtjahr vor allem die Peak Season im dritten Quartal entscheidend, wenn die Ware für das Weihnachtsgeschäft von Asien insbesondere nach Europa und Nordamerika gefahren wird und für ein überdurchschnittliches Transportaufkommen sorgt. Das Konzernergebnis verbesserte sich im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 40 Millionen Euro auf -93,6 Mio. Euro (Vorjahr: -132,4 Mio. Euro).
Die Linienschifffahrt ist 2013 auf einem höheren Niveau als 2012 in das Jahr gestartet, aber der Wettbewerb erweist sich erneut als äußerst herausfordernd. Insbesondere in den wichtigen Ost-West-Verkehren sind die Raten seit April spürbar unter Druck, aber auch in den Lateinamerika-Verkehren nimmt die Schärfe des Wettbewerbs zu", sagte Michael Behrendt, Vorsitzender des Vorstandes von Hapag-Lloyd. "Es ist wichtig, dass die Raten kurzfristig wieder ein vernünftiges und auskömmliches Niveau erreichen. Das ist unverzichtbar und im Interesse aller - der Reedereien wie auch der Verloader, die auf einen funktionierenden und zuverlässigen Seetransport angewiesen sind. Ein Ausfall der Peak Season wie im vergangenen Jahr darf sich nicht wiederholen."
Hapag-Lloyd hat bereits in allen Fahrtgebieten weitere Ratenerhöhungen angekündigt und setzt außerdem weitere Kosteneinsparungen um. Hier konnten im ersten Quartal bereits erste Erfolge realisiert werden. Hapag-Lloyd strebt für das Gesamtjahr 2013 trotz weiterhin bestehender Unsicherheiten für die Weltkonjunktur wiederum ein positives operatives Ergebnis an (EBIT bereinigt).
Mit einer Eigenkapitalquote von 44,2 Prozent (per 31.3.2013) verfügt Hapag-Lloyd über eine solide Bilanzstruktur, wobei alle bis heute beschlossenen Investitionen in Container und Schiffe bereits vollständig finanziert sind.
Hapag-Lloyd AG
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Telefon +49 (0)40 30 01-25 29
Telefax +49 (0)40 33 53 60
presse@hlag.com
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=532498" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

Firmenkontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

Seit über 150 Jahren verbindet Hapag-Lloyd Kontinente, Länder und Kulturen. Das Unternehmen, das zu den führenden Anbietern im weltweiten Containerverkehr von Haus zu Haus gehört, bietet komplexe logistische Leistungen entlang der Transportkette an und offeriert seinen Kunden ein umfassendes Paket von Serviceleistungen rund um den Transport. Hapag-Lloyd unterhält rund 330 Vertriebsbüros in über 100 Ländern und beschäftigt weltweit über 8.000 Mitarbeiter in fünf Regionen: Nordeuropa, Südeuropa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien. Die Flotte besteht aus 144 Containerschiffen mit einer Gesamtkapazität von über 480.000 TEU. Im Jahr 2006 erzielte Hapag-Lloyd einen Umsatz von 6,3 Mrd. €. Das weltweite Transportvolumen belief sich im selben Zeitraum auf 5,0 Mio. TEU und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent. Im Europa-Fernost-Verkehr erreichte das Transportvolumen 2006 mehr als 1,2 Mio. TEU. Auf der Transpazifik-Route beförderte Hapag-Lloyd 948.000 TEU und auf der Nordatlantik-Route mehr als 1,3 Mio. TEU. Der Rest entfiel auf lateinamerikanische, innerasiatische und sonstige Verkehre. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten ist der führende Veranstalter im Segment von Premium- und Luxuskreuzfahrten im deutschsprachigen Raum. In Europa, in der Hanseatic, in der Columbus bereisen alle Weltmeere. Die Europa wurde vom renommierten Berlitz Cruise Guide bereits zum siebten Mal in Folge als weltbestes Kreuzfahrtschiff ausgezeichnet. Durch die Übernahme von CP Ships Ende vergangenen Jahres ist es Hapag-Lloyd gelungen, die Stärken von zwei erfolgreich- und traditionsreichen Schifffahrtsunternehmen zu bündeln und damit ein flexibles und wettbewerbsfähiges Transportunternehmen zu schaffen, das allen Kundenanforderungen gerecht wird. Seit der Integration von CP Ships gehört Hapag-Lloyd zu den fünf größten Reedereien der Welt. Durch die Übernahme kann Hapag-Lloyd sein Liniennetz erweitern und seinen Kunden eine diversifizierte und größere Flotte bieten. Verbesserungen beim IT-Support, Kundenservice und im intermodalen Verkehr sind weitere Vorteile. Die hervorragende Marktposition, das umfassende Liniennetz, Kundenorientierung und das große Know-how sind verbunden mit einem hohen Service- und Qualitätsstandard die Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie.